

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung

In Japan erfolgreich

Sächsische Automobilzulieferer punkten in Fernost

Die Unternehmerreisen der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) nach Japan gehören traditionell zu den nachgefragtesten Projekten der WFS und zu den erfolgreichsten. Auch von der jüngsten Reise sächsischer Automobilzulieferer in das Land der aufgehenden Sonne (11. bis 18. Juni 2016) können gute Ergebnisse vermeldet werden.

So haben die FEW Fahrzeugelektrikwerk GmbH & Co. KG aus Zwenkau und der japanische Zulieferer Kurokawa Press Co., Ltd. eine vertragliche Vereinbarung über ihre zukünftige Zusammenarbeit geschlossen. FEW beliefert weltweit Fahrzeugscheibenhersteller mit Lötanschlüssen und ist das führende Unternehmen in dieser Sparte europaweit. Kurokawa Press stellt Präzisionsstanzteile für die Automobil-Branche her und wird FEW damit in Zukunft beliefern. Der Vertrag sieht als Erstes die Herstellung eines eigens für die FEW angefertigten Werkzeugs für Präzisionsstanzteile vor. Zudem sind weitere Projekte geplant. „Nach dem ersten Kontakt der beiden Unternehmen auf der Deutschlandreise der Firmen aus Yonezawa im November 2015 sowie drei weiteren Treffen in Japan und Zwenkau ist diese Vertragsunterzeichnung nun ein erfreulicher Höhepunkt dieser Reise“, so Peter Nothnagel, Geschäftsführer der WFS.

Von großer Bedeutung für die japanischen Automobilzulieferer ist zudem das Thema „Qualitätssicherung“. Die Firma Qualitas Dienstleistungsgesellschaft mbH aus Chemnitz – Spezialdienstleister im Bereich Qualitätssicherung – hat mit der Präsentation ihrer Produkte und Dienstleistungen überzeugen können. Interessensbekundungen von HITACHI Automotive Systems, Ltd. und Nagano Keiki Co., Ltd. sind noch vor Ort erfolgt. Der bereits bestehende Kontakt mit Toyota Tsusho wurde vertieft. Gerd Wagner von Qualitas ergänzt: „Besonders bei Problemen mit Lieferanten aus unseren Kerneinsatzgebieten Mitteldeutschland und Bayern sowie über unsere Partner in Polen, Tschechien und Brasilien können wir den japanischen Unternehmen zur Seite stehen.“

Im Rahmen eines Besuches der sächsischen Delegation bei Nagano Keiki – einem weltweit agierenden Spezialisten für Sensortechnik – wurde außerdem vereinbart, dass in den kommenden Monaten die Kooperationsmöglichkeiten mit sächsischen Automobilzulieferern intensiv geprüft werden. Erste gemeinsame Vorhaben wurden auf einem B2B-Forum mit japanischen Unternehmen besprochen.

Das Interesse an einer Zusammenarbeit ist generell auf beiden Seiten sehr groß. Bereits im Oktober wird wieder eine Delegation von Unternehmen aus dem japanischen Yonezawa in Sachsen erwartet. Die Einladung der Industrie- und Handelskammer

Chemnitz zu deren Automobilkongress am 25. und 26. Oktober in Zwickau haben die japanischen Automobilzulieferer bereits angenommen.

Jakub Kleinschmidt, Geschäftsführer der Telegärtner Gerätebau GmbH aus Klingenberg, erklärt: „Geschäfte werden zwischen Menschen gemacht. Reisen wie diese helfen, das Zielland besser kennenzulernen und unterschiedliche Mentalitäten zu verstehen. Zudem haben wir in diesem Rahmen wertvolle Kontakte auf Führungs- bzw. Entscheiderebenen knüpfen können, die es nun auszubauen gilt.“

Auch das Netzwerk der Automobilzulieferer Sachsen (AMZ) zieht positiv Bilanz. Netzwerkmanager Dirk Vogel, selbst Teilnehmer der Japan-Reise: "Die Reise war sehr erfolgreich für die sächsische Delegation. Es ist uns gelungen das Interesse der großen Automobilzulieferer Denso und Hitachi zu wecken. Nun sollen Gespräche in den deutschen Zentralen zu Entwicklungsthemen mit Schwerpunkt Sensorik und weiteren Möglichkeiten für sächsische Zulieferbetriebe stattfinden - ein voller Erfolg!" Auch in Zukunft soll der Markt Japan im AMZ eine große Rolle spielen. Geplant werden bereits heute weitere Unternehmensreisen, Workshops und Informationsveranstaltungen.

Die Reise nach Japan hatte die WFS gemeinsam mit ihren Partnern, der IHK Chemnitz und dem Netzwerk der Automobilzulieferer Sachsen sowie mit Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr organisiert.

Ansprechpartner Medien

Sylvia Weiß

E-Mail: sylvia.weiss@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-255

Ansprechpartner Japan

Karin Heidenreich

E-Mail: karin.heidenreich@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-235

Links:

[Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH](#)

[AMZ](#)

[FEW Fahrzeugelektrikwerk GmbH & Co. KG](#)

[Qualitas Dienstleistungsgesellschaft mbH](#)

[ADZ Nagano](#)

[IHK Chemnitz](#)

[Telegärtner Gerätebau GmbH](#)